

III. Vereinsnachrichten.

Bericht über die ordentliche Mitgliederversammlung am 14. Dezember 1921.

Der erste Vorsitzende gab zunächst bekannt, daß die Mitglieder satzungsgemäß rechtzeitig von der Abhaltung der Mitgliederversammlung verständigt wurden, und sodann einen kurzen Überblick über das Vereinsleben.

Mitgliederstand: Zahl der Ehrenmitglieder 11, der ordentlichen Mitglieder 340, ausgeschieden 27, eingetreten 29. Zahl der Abonnenten 35, ausgeschieden 3. Gestorben sind:

Franz Xaver Aertzbaeck, Geistlicher Rat und Dekan in Dietramszell, gestorben am 22. August 1921, Mitglied seit 14. November 1913.

Gottfried Eigner, Oberregierungsrat und Direktor des Oberversicherungsamtes in Nürnberg, gestorben am 23. Juli 1921, Mitglied seit 3. Mai 1898, I. Schriftführer der Gesellschaft vom 26. September 1899 bis 3. Februar 1903.

Eduard Jodlbauer, Kommerzienrat und Bankdirektor in München, gest. am 2. Juli 1921, Mitglied seit 16. Mai 1914.

Dr. Herm. Stadler, Oberstudienrektor in Freising, gestorben am 19. Sept. 1921, Mitglied seit 31. Mai 1900.

Joseph Zametzer, Studienrat und Gymnasialprofessor a. D. in Partenkirchen, gest. 21. August 1921, Mitglied seit 21. Mai 1901.

Herausgegeben wurden: Von den „Mitteilungen“ Band III Nr. 30 (S. 527—542) und Band IV Nr. 1 (S. 1—10). Ein Heft der „Kryptogamischen Forschungen“ wird voraussichtlich im Jahre 1922 erscheinen. Der Bericht Nr. 16 ist im Druck und wird den Mitgliedern Anfang 1922 zugehen. Das Inhaltsverzeichnis zum 3. Band der Mitteilungen liegt dieser Nummer bei.

Versammlungen: Größere Vorträge hielten die Herren:

Dr. Gentner am 26. Jan. 21 über die Kulturgeschichte des Leins;

Dr. Marzell am 30. März 21 über *Juniperus communis* und *Sambucus nigra* in der Volksbotanik;

Dr. Gentner am 24. April 21 über das Capitulare de villis (Landgüterordnung) Karls des Großen;

Dr. Gams am 12. Okt. 21 über eine Studienreise nach Norwegen.

Dr. Nordhagen am 9. Nov. 21 über die Entstehung der Kalktuffe Norwegens.

Kleinere Abhandlungen brachten die Herren Dr. Dihm (Über typische wildwachsende Unkräuter und Nutz- und Zierpflanzen Javas und Japans), Dr. Fischer (Über die Flora von Fulda), Dr. Gams (Über Winterbeobachtungen an den Osterseen; über Modifikationen von Höhlenmoosen; über eine Exkursion zum Spitzingsee; über das Plankton der oberbayr. Seen; über *Sagina nodosa* von *Lasius flavus*-Bülten der Heidewiesen; über Höckerbildung (Bülten) und Moosdünenbildung durch *Polytrichum strictum*; über Ameisen als Hügelbildner; über *Coccomyxa* und *Botrydina* als Verursacher der *Sphagnum*-Destruktion; über Turionbildungen (Winterformen) der Wasserpflanzen; über die Wintertrift des Bodensees; über einen Aufschluß im Kirchseeoner Moor; über Moosfunde im Tegernseergebiet (Fockensteiner Moor); über die Uferflora des Bodensees; über hybridogene Arten; über Winterbeobachtungen am Essee beim Meisingersee); Dr. Harz (Über *Cirsium*-Bastarde; über Pflanzenfunde von der Funtensee-Exkursion im Jahre 1920); Dr. Kinzel (Über Dunkelfrostkeimer unter den Samen; über Keimung von *Acer*, *Lysimachia nummularia*, *Victoria regia*, *Potamogeton natans*, *Zannichellia*, *Phacelia*; über Hexenring bildende Pilze; über *Clitocybe candida* als Hexenringbildner; über Regeneration bei jugendlichen Pflanzen; über Teesamen und die Stammpflanze des Tees *Camellia theifera*; über den Unterschied der Samen von *Pinguicula vulgaris* u. *alpina*); C. J. Mayer (Über Peridophyten von den Canarischen Inseln und über diese selbst; über *Gentiana germanica* und ihre Formen; über die Gattung *Equisetum*); Michaelis (Über die Kultur

der Bakterien); Dr. Paul (Über Blütenstandsverhältnisse von *Alnus* und *Epipactis* auf Grund der Studien von Apotheker Zimmermann-Jllenau; über die Moosflora des Geigelsteingebiets; über neuere Funde von Rostpilzen, besonders hexenbesenbildende; über Hochmoore, speziell über *Sphagnum*-Hügel; über die Gattung *Heracleum*); Dr. Rubner (Über *Epilobium*-Bastarde; über die Profilstellung der Blätter bei Coniferen); E. Schmid (Über Gerölle einer postglacialen Steppenzeit in der Umgebung von Nürnberg); Schmucker (Über Zygnetaceen (Conjugaten)); Dr. v. Schoenau (Über den Sproßquerschnitt von Bignoniaceen aus Trinidad; über die Profilstellung der Blätter bei *Mühlenbeckia platyclada*); Soehner (Über den ersten Teil seiner Arbeit über Hymenogastreen; über Tuberaceen); Dr. K. Troll (Über winterliche Studien am Meisingersee; über biologische Beobachtungen an *Ledum palustre* und *L. groenlandicum*).

Bemerkenswerte Pflanzen und Pflanzenprodukte wurden mit Erläuterungen vorgewiesen und zwar:

- a) Phanerogamen von den Herren: Dick, Dr. Gams, Dr. Gentner, Dr. Harz, Dr. Kinzel, C. J. Meyer, Dr. Paul;
- b) Kryptogamen von den Herren: Binsfeld, Dr. Dihm, Dr. Gams, Dr. Harz, Dr. Kinzel, Michaelis, Dr. Paul, Seidl.

Bilder von Pflanzen legte vor: Dr. Gams.

Neuerschienene Werke und Arbeiten, sowie ältere Bücher legten vor und besprachen die Herren: Binsfeld, Dultz, Dr. Gams, Dr. Kinzel, Dr. Paul, Dr. Rubner, Dr. v. Schoenau, Toepffer.

Gesellschaftsausflüge fanden statt: am 6. März nach Grünwald und Schäftlarn (Moosexkursion); am 10. April auf die Garchinger Heide; am 26. Mai ins Kirchseeoner Moor; am 3. Juli nach Herrsching und an den Pilsensee. Außerdem wurden von kleineren Gruppen von Mitgliedern auch sonst noch Exkursionen unternommen.

Pflanzenschutz. Die Gesellschaft war im Landesausschuß für Naturpflege wiederum durch Herrn Landgerichtsdirektor Binsfeld vertreten, der den Vorsitz dieser Stelle innehatte. Zu seinem Stellvertreter wird der I. Vorsitzende bestimmt.

Die **Bibliothek** wurde auch im verflossenen Jahre von den Mitgliedern, auch mehreren Auswärtigen, zahlreich benützt; in Tauschverbindung stehen wir z. Z. mit 71 Instituten und Gesellschaften, von denen 9 deutsche und 24 ausländische 95 Nummern ihrer Schriften sandten; an Geschenken gingen leider nur 15 Nummern ein von den Herren Prof. J. Bornmüller, Weimar, Dr. Döppsch, Partenkirchen, Dr. Enslin, Fürth, Dr. Pfeiffer, Bremen, Dr. Pöeverlein, Speyer, Dr. Thellung, Zürich, Dr. Werth, Dahlem, Dr. H. Zillig, Würzburg, — der Biologischen Reichsanstalt für Land- und Forstwirtschaft, Dahlem — A. Dultz und Prof. Dr. Kinzel in München, denen auch an dieser Stelle der ergebene Dank zum Ausdruck gebracht sei.

Von der Verlagsbuchhandlung Ernst Frommann, Nürnberg, wurde zur Besprechung gesandt: „Scherzer, Hans, Geologisch-botanische Heimatkunde von Nürnberg und Umgebung.“

Aus Mitteln der Gesellschaft wurde die Österreichische Botanische Zeitschrift 1921 und Ascherson und Graebner, Synopsis Lieferung 103—104 beschafft.

Dem **Gesellschaftsherbar** wurde aus dem Nachlaß des Konservators A. Hiendlmayr-München ein sehr umfangreiches, gut gepflegtes Herbar überwiesen (unter andern: zahlreiche Adventivpflanzen von den früheren, jetzt eingegangenen Standorten (Lagerhäuser-München usw., Zier- und Gartengewächse). Ferner ist zu erwähnen die Überweisung eines weiteren Faszikels (des XXIII.) der Flora exsiccata Bavarica durch den 88 jährigen Senior der Gesellschaft Herrn Kraenzle und des XI. Faszikels des Salicetum exsiccatum durch Herrn A. Toepffer. Weiterhin wurde das Herbar an Phanerogamen noch von folgenden Mitgliedern bereichert: den Herren Arnold, Bauer, Beckenbauer, Bornmüller, Fischer, Paul, H. Schmidt. Die Zugänge beim Kryptogamenherbar waren auch im abgelaufenen Jahre wieder gering. Wegen

großer Raumnot im Herbar- und Bibliothekszimmer wurde auf Antrag des Herrn Toepffer in der letzten Vorstandssitzung beschlossen, die kryptogamischen Sammlungen im botanischen Institut in Nymphenburg unterzubringen.

Die **Lichtbildersammlung** erfuhr eine Mehrung von sechs Stück durch ihren Verwalter, Herrn Professor Dr. Hegi, dem dafür bestens gedankt sei.

Kassenbericht.

Allgemeine Rechnung:

Einn. <i>ℳ</i> 9460.39.	Ausg. <i>ℳ</i> 3238.43.	Aktivrest <i>ℳ</i> 6221.96.	—
Prinz-Regent-Luitpoldheide-Fonds:			
Einn. <i>ℳ</i> 3035.08.	Ausg. <i>ℳ</i> 34.79.	Aktivrest <i>ℳ</i> 3000.29.	—
Fonds für Kryptogamen-Forschung:			
Einn. <i>ℳ</i> 1460.14.	Ausg. <i>ℳ</i> 1895.73.	—	Passivrest <i>ℳ</i> 435.59
Fonds für Unterbringung der Sammlungen:			
Einn. <i>ℳ</i> 795.06.	Ausg. <i>ℳ</i> —.—.	Aktivrest <i>ℳ</i> 795.06.	—

Hiezu:

Für 1922 bereits zugeflossene Einnahmen <i>ℳ</i> 71.— (Mitgliederbeiträge)	<i>ℳ</i> 71.—	—
	<i>ℳ</i> 10088.31.	<i>ℳ</i> 435.59
zusammen Einnahmen <i>ℳ</i> 14 821.67; Ausgaben <i>ℳ</i> 5168.95: Kassenbestand <i>ℳ</i> 9652.72.		

Der Kassenstand wies diesen Betrag aus. Die Prüfung geschah durch die Herren Dultz und Dr. Gams. Dem Kassier wurde Entlastung erteilt.

Voranschlag für 1922.

Allgemeine Rechnung:

Einnahmen: Aktivrest 1921 <i>ℳ</i> 6221.96, Zuschüsse <i>ℳ</i> 800.—, Einnahmerrückstände <i>ℳ</i> 1239.—, Mitgliederbeiträge <i>ℳ</i> 7345.—, Abonnements, sonstige Einnahmen <i>ℳ</i> 1032.—,	zusammen <i>ℳ</i> 16 637.96
Ausgaben: Bericht 17 und zwei Mitteilungen <i>ℳ</i> 14 000.— Sonstige sachliche Ausgaben <i>ℳ</i> 2637.96,	zusammen <i>ℳ</i> 16 637.96
	Rest —

Prinz-Regent-Luitpoldheide-Fonds:

Einnahmen einschl. des Aktivrestes 1921 <i>ℳ</i> 3425.29; Ausgaben <i>ℳ</i> 350.—	Aktivrest <i>ℳ</i> 3 075.29
---	-----------------------------

Fonds für Kryptogamen-Forschung:

Einnahmen <i>ℳ</i> 3000.—; Ausgaben <i>ℳ</i> 2935.59	Aktivrest <i>ℳ</i> 64.41
--	--------------------------

Fonds für die Unterbringung der Sammlungen:

Einnahmen einschl. des Aktivrestes 1920, zugleich	Bestand <i>ℳ</i> 813.06
---	-------------------------

Erhöhung des Mitgliederbeitrages und Statutenänderung.

Einem schriftlich eingereichten, von 16 Mitgliedern unterzeichneten Antrag entsprechend beschloß die ordentliche Mitgliederversammlung die Erhöhung des Jahresbeitrages für die in München wohnenden Mitglieder auf 25 *ℳ*, für auswärts wohnende Mitglieder und Studierende der bayerischen Schulen auf 20 *ℳ*. Dem entsprechend wurde auf Antrag der Vorstandschaft auch die Fassung des § 14 der Satzung wie folgt abgeändert:

„Jedes Mitglied hat an den Kassier einen jährlichen Beitrag im Laufe des ersten Vierteljahres zu entrichten. Dieser jährliche Beitrag beläuft sich für Mitglieder, welche in München wohnen, auf fünfundzwanzig Mark, für alle anderen Mitglieder auf zwanzig Mark. Bei Korporationen und Anstalten richtet sich die Beitragshöhe nach ihrem Sitze. Studierende bayerischer Schulen bezahlen jährlich zwanzig Mark.

Bei Einsendung der Beiträge hat das Mitglied auch die Portokosten zu tragen.“

Zur gefl. Beachtung. Mit Rücksicht auf die Bestreitung der laufenden Ausgaben ist es **sehr wichtig**, daß die Jahresbeiträge **pünktlich bezahlt werden**. Nach § 14 der Satzungen ist der Mitgliedsbeitrag im Laufe des ersten Vierteljahres zu entrichten.

Wir fügen der heutigen Nummer eine Zahlkarte bei, welche bei Begleichung des Mitgliedsbeitrages oder Abonnements auf das Postscheckkonto der Gesellschaft Verwendung finden kann. Der Beitrag ist von der ordentlichen Mitgliederversammlung mit Rücksicht auf die fortschreitende Teuerung festgesetzt worden auf:

Mk. 25.— für in München wohnende Mitglieder,

Mk. 20.— für alle übrigen Mitglieder und die Abonnenten,

Mk. 20.— für Studierende.

Der Kassier ist beauftragt, jenen Mitgliedern, welche bis **1. April ds. Js.** den Beitrag **noch nicht** entrichtet haben, die Mitgliedskarte bzw. den Abonnenten die Quittung **unter Einziehung der rückständigen Beträge** mit Postnachnahme zu übersenden.

Die verehrl. Mitglieder werden außerdem um weitere freiwillige Gaben für den Fonds zur besseren Unterbringung der Sammlungen und Bibliothek höflichst gebeten.

Die **Bibliothek**, Adelgundenstraße 26/II, ist Freitag von $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$ 5 Uhr geöffnet. Vollständige Exemplare unserer Gesellschaftsschriften sind nicht mehr vorhanden. Wegen Bezuges und Preises (die alten Preise sind ungültig) wende man sich an den Bibliothekar Ad. Toepffer, Gentzstraße 1, München.

Die **Monatsversammlungen** mit Vorträgen und sonstigen Vorweisungen und Besprechungen finden **jeden zweiten Freitag** im Monat abends 8 Uhr im kleinen Hörsaal des alten Botan. Institutes, Karlstraße 29, I. Stock, Eingang Luisenstraße, statt. An den übrigen Freitagen treffen sich die Mitglieder zwanglos in den Pschorrbräuhallen, Neuhauserstraße 11.

Die Vorstandschaft.

München, Hedwigstraße 3/I.

Karl Warnstorf †.

Am 28. Februar 1921 starb in Berlin der bekannte Bryologe Professor Karl Warnstorf im Alter von 83 Jahren. Am 2. Dezember 1837 in Sommerfeld N.-L. geboren, widmete er sich dem Lehrfach und wurde 1867 nach Neuruppin berufen, welcher Ort mit seinem Werdegang als Bryologe eng verknüpft ist. Er baute die von Limpricht begründete genaue anatomische Methode in der Moossystematik, die zur Aufstellung vieler Kleinarten führte, weiter aus und wurde dabei Kenner schwieriger Gattungen wie Bryum, Drepanocladus und besonders Sphagnum. Von seinen zahlreichen Arbeiten seien nur die umfangreiche Bearbeitung der Moose in Kryptogamenflora der Mark Brandenburg und die 1911 erschienene Sphagnologia universalis erwähnt. Seine wissenschaftliche Bedeutung wurde allgemein anerkannt; er war Ehrenmitglied vieler wissenschaftlicher Vereine, auch der Bayer. Bot. Gesellschaft, erhielt 1914 vom Botanischen Verein der Provinz Brandenburg die Ascherson-Plakette und 1917 — als Nichtakademiker — den Professortitel. 1899 trat er in den Ruhestand. Als weltbekannter Kenner der schwierigen Torfmoose stand er mit den meisten Bryologen seiner Zeit in Verkehr; auch um die bayerischen Torfmoose hat er sich durch Revision der Sammlungen Verdienste erworben.

Ein ausführlicher Nachruf von R. Timm ist in Hedwigia 1921 erschienen. Dr. H. Paul.

Inhalt: I. Wissenschaftliche Mitteilungen: A. Fuchs und Dr. Ziegenspeck, Vegetative Vermehrung bei heimischen Orchideen S. 11. — Eugen Khek, Cirsium Harzii Khek nova hybr. S. 12. — Ludwig Oberneder, Einige für Ho und Wb neue Pflanzen sowie drei für Bayern neue Bastarde S. 13. — II. Rezensionen S. 15. — III. Vereinsnachrichten S. 17.

Für die Schriftleitung verantwortlich: Dr. H. Paul, München, Hedwigstr. 3/I.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Bayerischen Botanischen Gesellschaft zur Erforschung der heimischen Flora](#)

Jahr/Year: 1922

Band/Volume: [4_1922](#)

Autor(en)/Author(s): Paul H.

Artikel/Article: [Vereinsnachrichten. Bericht über die ordentliche Mitgliederversammlung am 14. Dezember 1921. 17-20](#)